

Ausbildung

Universität Heidelberg, Deutschland

Promotion im Forschungsprojekt „Der Aggressor. Selbst- und Fremdwahrnehmung eines Akteurs zwischen den Nationen“ seit 05/2024
Promotionsvorhaben: Der Hunnenkönig Attila als personifiziertes Feindbild in der deutschen, englischen, italienischen und französischen Geschichtsschreibung und politischen Publizistik (Ende 15. bis Ende 19. Jahrhundert) (Arbeitstitel)
Betreuer: Prof. Dr. Thomas Maissen

Universität Heidelberg, Deutschland

Master of Arts in Geschichte 04/2021 bis 02/2024
Masterarbeit: Aufruhr in der Gelehrtenrepublik. Eine mehrdimensionale Analyse der Kontroverse um John Toland und *Christianity not Mysterious* (1696) in Dublin 1697
Abschlussnote: 1,2

Trinity College Dublin, Irland

Auslandssemester über das ELAN-Programm der Universität Heidelberg 09/2022 bis 12/2022

Universität Potsdam, Deutschland

Bachelor of Arts in Geschichte (Hauptfach) und Philosophie (Nebenfach) 10/2015 bis 01/2021
Bachelorarbeit: Meer, Militär und Migration. Die neuen Bürger Husums in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges und der Burchardiflut
Abschlussnote: 1,3

Evangelisches Gymnasium Kleinmachnow, Germany

Abitur 06/2014

Werdegang

Akademische Mitarbeiterin

Drittmittel-Forschungsprojekt „Der Aggressor. Selbst- und Fremdwahrnehmung eines Akteurs zwischen den Nationen“ (Daimler und Benz Stiftung) ab 05/2024

Tutorin

Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit), Universität Heidelberg 10/2023 bis 04/2024

Studentische Hilfskraft

Professur Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Potsdam 08/2023 bis 01/2024

Tutorin

Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit), Universität Heidelberg 04/2023 bis 09/2023

Tutorin

Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit), Universität Heidelberg 04/2022 bis 09/2022

Studentische Hilfskraft

Professur Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Potsdam 02/2020 bis 09/2020

Studentische Hilfskraft

Professur für Theoretische Philosophie, Universität Potsdam 10/2019 bis 09/2020

Tutorin

Professur Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Potsdam 10/2019 bis 01/2020

Tutorin

Professur für Theoretische Philosophie, Universität Potsdam 10/2019 bis 01/2020

Publikationen

Vilma Vaskelaitė, Daniel Weinmann, Elisabeth Osing, Amr Elashmawy. Tagungsbericht: Aggressors. The Construction of National Enemy Images in Europe, online: H-Soz-Kult, 31.05.2024, <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-144165>.

Elisabeth Osing. Tagungsbericht: Wissen ordnen und entgrenzen – vom analogen zum digitalen Europa, online: H-Soz-Kult, 22.07.2022, www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-128502.

Vorträge, Workshops und Seminare

Teilnahme am September Seminar „Communicating Discord. The Media of Polemic in the Late Middle Ages and Early Reformation“, Centre for Medieval Studies, Czech Academy of Sciences, Prague (Czech Republic) / Leibniz Institute for the History and Culture of Eastern Europe, Leipzig (Germany), 16.–20.09.2024.

Der Hunnenkönig Attila als personifiziertes Feindbild in der deutschen, englischen, italienischen und französischen Geschichtsschreibung und politischen Publizistik (Ende 15.–Ende 19. Jhd.), Vortrag anlässlich des Interdisziplinären Frühneuzeit-Kolloquiums, Universität Potsdam (Germany), 26.–27.8.2024.

Der Hunnenkönig Attila als personifiziertes Feindbild in Geschichtsschreibung und politischer Publizistik. Projektvorstellung und Arbeitsstand, Vortrag anlässlich des Forschungskolloquiums zur Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Heidelberg (Germany), 12.07.2024.

A Matter of Dangerous Consequence. Streit um frühaufklärerische Ideen in Dublin am Ende des 17. Jahrhunderts, Vortrag aus dem Kreis der Examinierten bei der Examensfeier des Historischen Seminars, Universität Heidelberg (Germany), 21.06.2024.

„His Unseasonable Way of Discoursing, Propagating and Maintaining it.“ Praktiken und Normen im Streit um *Christianity not mysterious* in Dublin 1697, Keynote anlässlich des Summer Seminars „Dissent and Discord: Practices, Politics, and Poetics“, Princeton University (NJ, United States), 09.–13.06.2024.

Aufruhr in der Gelehrtenrepublik. Eine mehrdimensionale Analyse der Kontroverse um John Toland und *Christianity not Mysterious* (1696), Vortrag anlässlich des Forschungskolloquiums zur Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Heidelberg (Germany), 13.07.2023.

Aufruhr in der Gelehrtenrepublik. Eine mehrdimensionale Analyse der Kontroverse um John Toland und *Christianity not Mysterious* (1696), Vortrag anlässlich des zweiten Aachener Nachwuchs-Workshops „Wissensgeschichte“, RWTH Aachen (Germany), 06.–07.07.2023.

Teilnahme an Online Seminar „Women in Intellectual History (Early Modern Period)“, International Society for Intellectual History (United Kingdom), 08.12.2022–19.01.2023.

Aufruhr in der Gelehrtenrepublik. Zur Rezeption von John Tolands *Christianity Not Mysterious* (1696), Vortrag anlässlich des Interdisziplinären Frühneuzeit-Kolloquiums, Universität Potsdam (Germany), 29.–30.8.2022.

Sprachkenntnisse

Deutsch: muttersprachlich

Englisch: C1

Französisch: B1–B2

Russisch: A2–B1

Italienisch: A1

Latein: Abschluss Cicero-Lektürekurs mit Note 1,0

Ehrenamt

Arbeitskreis Principia Historiae Organisation des studentischen Arbeitskreises	seit 04/2023
aktives Fachschaftsmitglied Fachschaft Geschichte, Universität Heidelberg	01/2023 bis 06/2024
Arbeitskreis Principia Historiae Gründung und Organisation des studentischen Arbeitskreises	04/2022 bis 09/2022
Fachschaftsrat Fachschaft Geschichte, Universität Heidelberg	10/2021 bis 09/2022
Fachschaftsrat Fachschaft Geschichte, Universität Potsdam	06/2019 bis 06/2020

Bundesfreiwilligendienst

Bundesfreiwilligendienst Kinderring Berlin e.V., Berlin	08/2014 bis 05/2015
--	---------------------